Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Vier neue Lieder

Das Vierte

**1860**

urn:nbn:de:gbv:45:1-1402038

Visual Library

## Das Dritte

Ich geh heut lustig an den Rand, Die Eisenbahn zu seh'n, Mit meinem Lottchen an der Hand, Ihr werdet mich verstehen. Wir singen Alle Tralala, Tralala, Wir gehen nach der Eisenbahn.

Das schönste Mädchen in der Welt, das ist gewiß das meine, Und wenn sie schottisch tanzen will, tanzt sie mit mir alleine. Wir singen ꝛc.

Ihr Augenpaar, das ist so blank, Sie leuchtet wie zwei Sterne, Ihr Mund so roth, ihr Wuchs so schlank, Wir küssen uns so gerne. Wir singen ꝛc.

Liebes Lottchen hör' mich an, Willst du mich den nicht frein, Bist du mein Weib und ich dein Mann, Dann könn'n wir glücklich sein. Wir singen ꝛc.

Hör' Lottchen hör' das hopp, hopp, hopp, die Musik ist schon da, Da tanzen sie ein Schott'sch Galopp, Stets lustig heisasa. Wir singen ꝛc.

Wir Leben lustig in der Welt, Mit fröhlichem Gemüth. Und ist im Beutel doch kein Geld, Doch werd ich nicht betrübt. Wir singen ꝛc.

Wir lieben uns bis an das Grab, und bleiben stets vergnügt, Und werden nie das Küssen satt, Bis uns das Auge bricht. Wir singen ꝛc.

## Das Vierte.

Die Mädchen in Deutschland sind blühend und schön, Zum Küssen laden sie ein, Und wenn sie im wogenden Tanze sich drehn, So rühren sie Herzen von Stein, Doch die mir vor Allen am besten gefallen, Ist Hannchen, lieb Hannchen, schön Hannchen, mein Hannchen allein. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

Die Mädchen in Deutschland sind nicht so kokett, Wie jene dort über den Rhein. Sie betragen sich sittsam, bescheiden und nett, Und Kleider und Herzen sind rein; Doch die mir vor Allen am besten gefallen, Ist Hannchen, lieb Hannchen, schön Hannchen, mein Hannchen allein. :,:

Die Mädchen in Deutschland sind häuslich und gut, Und bist du entschlossen zu frei'n, So nimm dir ein Mädchen aus deutschem Blut, Du wirst es gewiß nicht bereu'n. Ach keine von Allen hat mir so gefallen Ach keine von Allen hat mir so gefallen, Wie Hannchen, lieb Hannchen, schön Hannchen, mein Hannchen allein. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

# Drei schöne Lieder.

1. Was soll ich in der Fremde.
2. Der Dreispan fährt im leisem.
3. Es lebt ja was auf Erden.

## Das Erste.

1. Was soll ich in der Fremde thun? hier ist es ja so schön! Der Winter stürmt und brauset nun, verschneit sind Thal und Höh'n, und hier ist es so schön, so schön, la la la la so schön.

2. Was soll ich in der Fremde thun? hier ist es ja so schön! Sie reichte mir die weiße Hand, und sprach: Du magst nun gehn. Und hier ist es so schön, so schön, la la la la so schön.

3. Und mit dem Wandern ist's nun aus, hier ist es ja so schön! Kein holdes Liebchen find' ich draus, warum denn weiter gehn? Hier ist es ja so schön, so schön, la la la la so schön.

4. Was soll ich in der Fremde thun? es ist hier gar zu schön! Ein gut Glas

Landesbibliothek Oldenburg